

Familien-Gebets-Zeit zu Christi Himmelfahrt am 21.05.2020

Tipp vorab:

Beziehen Sie die Kinder in den Gottesdienst mit ein! Spielt ein Kind ein Instrument so gut, dass es Lieder begleiten kann? Kann ein Kind ein Gebet lesen oder zugeflüstert laut sprechen? ...

Vorbereitung für die Familien – Gebets – Zeit

- Ein Kreuz
 - Eine Osterkerze oder größere Kerze und Feuerzeug
 - Evtl. Gotteslob
 - Bilder zum Evangelium (s. Anhang entweder als Ausdruck oder als Präsentation)
(schneiden Sie die Bilder zuvor aus, so dass sie einzeln hingelegt werden können oder zeigen Sie die Bilder mittels PC)
-

(Oster-) Kerze entzünden

Heute ist ein Festtag. Wir feiern und erinnern uns daran, dass Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgeht. Jesus hat sich bestimmt darauf gefreut. Wir wollen uns mit ihm freuen und hören was Jesus uns mit auf den Weg gibt. Dabei können wir uns sicher sein, dass Jesus jetzt in unserer Mitte ist. Zum Zeichen entzünden wir nun die Kerze. Das Licht der Kerze erzählt von Jesus, der uns froh machen will.

- *Entzünden Sie oder ein anderes Familienmitglied die Kerze auf dem Tisch / in der Mitte.*

Kreuzzeichen

Jesus ist mitten unter uns. In seinem Namen sind wir versammelt. Beginnen wir die Gebetszeit mit dem Kreuzzeichen. Das Zeichen, das uns mit Gott und allen anderen Christen verbindet. Denken wir daran, wir alle sind miteinander verbunden:

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich und sprechen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

evtl. Lied z. B.:

- Eingeladen zum Fest des Glaubens (Gotteslob Nr. 711)
- Unser Leben sei ein Fest (Gotteslob Nr. 710)
- oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

Gebet

Guter Gott. Wir danken dir, dass du immer bei uns bist. Immer bist du an unserer Seite, das hast du versprochen. Und wir glauben dir. Wir vertrauen dir, dass wir nie allein sind. Amen.

Einführung in den Bibeltext

Heute heißt es Abschied nehmen. Denn Jesus kehrt heute zu seinem Vater im Himmel zurück. Doch bevor er zu seinem Vater geht, verabschiedet er sich von seinen Freunden. Wir wollen hören, was Jesus seinen Freunden zum Abschied sagt.

Bibeltext (nach Johannes 28,16-20)

(Evangelium in leichter Sprache, leicht verändert)

Jesus wollte seinen Freunden zeigen, dass er lebt.
Und dass er immer bei ihnen bleibt.
Auch wenn Jesus bei seinem Vater im Himmel ist.
Dafür wollte Jesus seine Freunde auf dem Berg treffen.

- Bild 1



Die Freunde gingen auf den Berg.
Als die Freunde Jesus sahen, freuten sie sich.
Die Freunde fielen vor Jesus nieder.
Einige Freunde aber dachten:
Ist das wirklich Jesus?
Ist er wirklich auferstanden?

- Bild 2



Jesus sagte zu den Freunden:
Ich gehe jetzt zu meinem Vater im Himmel.
Dann kann ich für euch noch mehr tun als vorher.
Darum geht zu allen Menschen auf der ganzen Erde.

- Bild 3



Ihr sollt allen Menschen von mir erzählen.
Alle Menschen sollen wissen, dass ich sie lieb habe.

- Bild 4



Alle Menschen sollen wissen, dass ich für sie da bin.
Alle Menschen sollen hören, was ich erzählt habe.
Alle Menschen soll so leben, wie ich es vorgemacht habe.
Darum sollt ihr alle Menschen taufen.
Taufen heißt:
Die Menschen in Wasser tauchen.

- Bild 5 getauft



Und dabei beten.
Ihr sollt die Menschen taufen im Namen von Gott:
Im Namen des Vaters.
Und im Namen des Sohnes.
Und im Namen des Heiligen Geistes.

- Bild 6



Ich bin alle Tage bei euch.
Bis zum Ende der Welt.
Darauf könnt ihr euch verlassen.

evtl. Lied z.B.:

- Der Himmel geht über allen auf (Gotteslob Nr. 789)
- Immer und überall (s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage – erstes Lied)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

Impuls

Tauschen Sie sich in der Familie kurz über mögliche Abschiedsrituale in der Familie aus, und überlegen Sie ggf. warum diese Rituale wichtig für die Familie sind.

Erzählt einmal... was ist dir total wichtig, wenn du dich von den anderen verabschiedest – wenn du z.B. zum Kindergarten, zur Schule, zur Arbeit gehst? Gibt es vielleicht bestimmte Zeichen und Rituale (z.B. ein Kuss, eine Umarmung, Winken ...)?

- Austausch

All diese Zeichen sagen mir

- Ich bin nicht allein.
- Da ist jemand, der hat mich total lieb.
- Jemand wartet auf mich.

Das tut total gut. Dann fühle ich mich gleich viel besser.

Das macht mir Mut. Und ich kann fröhlich gehen.

Auch wenn die anderen nicht bei mir sind.

Wenn ich die anderen nicht sehe.

Im Herzen spüre ich:

Die ganze Familie ist bei mir.

Jesus macht das genauso.

Er verspricht, immer bei mir zu sein. Wo ich auch immer bin.

Und egal was ich tue: Jesus ist da.

Auch wenn ich Jesus nicht sehe.

Jesus ist bei mir.

In meinem Herzen spüre ich: Jesus ist da.

Ein kleines Zeichen will mir helfen, mich immer wieder daran zu erinnern.

Es ist der Segen.

Der Segen will daran erinnern:

- ich bin nicht allein

- Jesus ist immer bei mir
- Er hat mich total lieb.

Erinnern wir uns auch jetzt daran: Jesus ist bei mir. Er begleitet und beschützt mich.

Gegenseitiges Segnen:

- *Segnen Sie sich in der Familie gegenseitig. Dazu zeichnen Sie dem „Nachbarn“ mit dem Daumen ein Kreuz auf die Stirn. Dazu sagen Sie: Gott schütze und begleite dich“. Der „Gesegnete“ gibt den Segen weiter an seinen „Nachbarn“. Am Ende kommt der Segen zurück.*
- *Alternativ können die Eltern auch die Kinder und die Kinder die Eltern segnen*
Ggf. kann die Segensgeste auch ohne direkte Berührung der Stirn gezeichnet werden.

Das Versprechen gilt übrigens nicht erst seit heute: schon bei der Taufe hat Gott uns versprochen immer bei uns zu sein. Gott ist immer bei uns – auch wenn wir ihn nicht sehen. Darauf können wir vertrauen. Und fröhlich und mutig gehen.

Evtl. (nochmals) Lied

- Immer und überall *(s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage – erstes Lied)*

Fürbitten

Herr Jesus, du bist immer bei uns. Du verlässt uns nicht. Im Vertrauen darauf bitten wir dich:

- Für alle Menschen, die ängstlich und mit Sorge in die Zukunft blicken.
 - o *Alle: Begleite sie auf ihrem Weg.*
- Für alle Menschen, die einsam sind und die von niemandem geliebt werden.
 - o *Alle: Begleite sie auf ihrem Weg.*
- Für alle Menschen, die überfordert sind mit der Fülle an Aufgaben, die sie erledigen müssen.
 - o *Alle: Begleite sie auf ihrem Weg.*
- Für alle Menschen, die viele Entscheidungen zum Wohl anderer Menschen treffen müssen.
 - o *Alle: Begleite sie auf ihrem Weg.*
- Für alle Menschen, die erkrankt sind und für die Menschen, die bald sterben werden.
 - o *Alle: Begleite sie auf ihrem Weg.*
- Zeit für eigene Bitten (ausgesprochen oder in Gedanken) ...

Herr Jesus, sei du bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir dich, heute und alle Zeit. Amen.

Vater Unser

All unsere Bitten, unseren Dank, unsere Gedanken können wir in das Gebet mit hineinnehmen, das Jesus uns gelehrt hat: das Vater unser. Sprechen wir gemeinsam:

- *Vater unser im Himmel...*

Segen

Guter Gott, wo ich auch bin *(Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)*

kommt mir eins nur in den Sinn. *(Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)*

Du begleitest meinen Weg. *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechtsaufzeigen)*

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. *(Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)*
Du bist ein Freund auf den ich baue, *(Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)*
auf den ich felsenfest vertraue. *(mit den Füßen stampfen)*
Auf leichten *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*
und auf schweren Wegen *(hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)*
gibst du mir Kraft *(Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)*
und deinen Segen. *(Arme segnend ausbreiten)*

So segne und schütze uns der uns immer liebende Gott.
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich*

evtl. Lied z.B.:

- Von guten Mächten wunderbar geborgen (Gotteslob Nr. 430)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

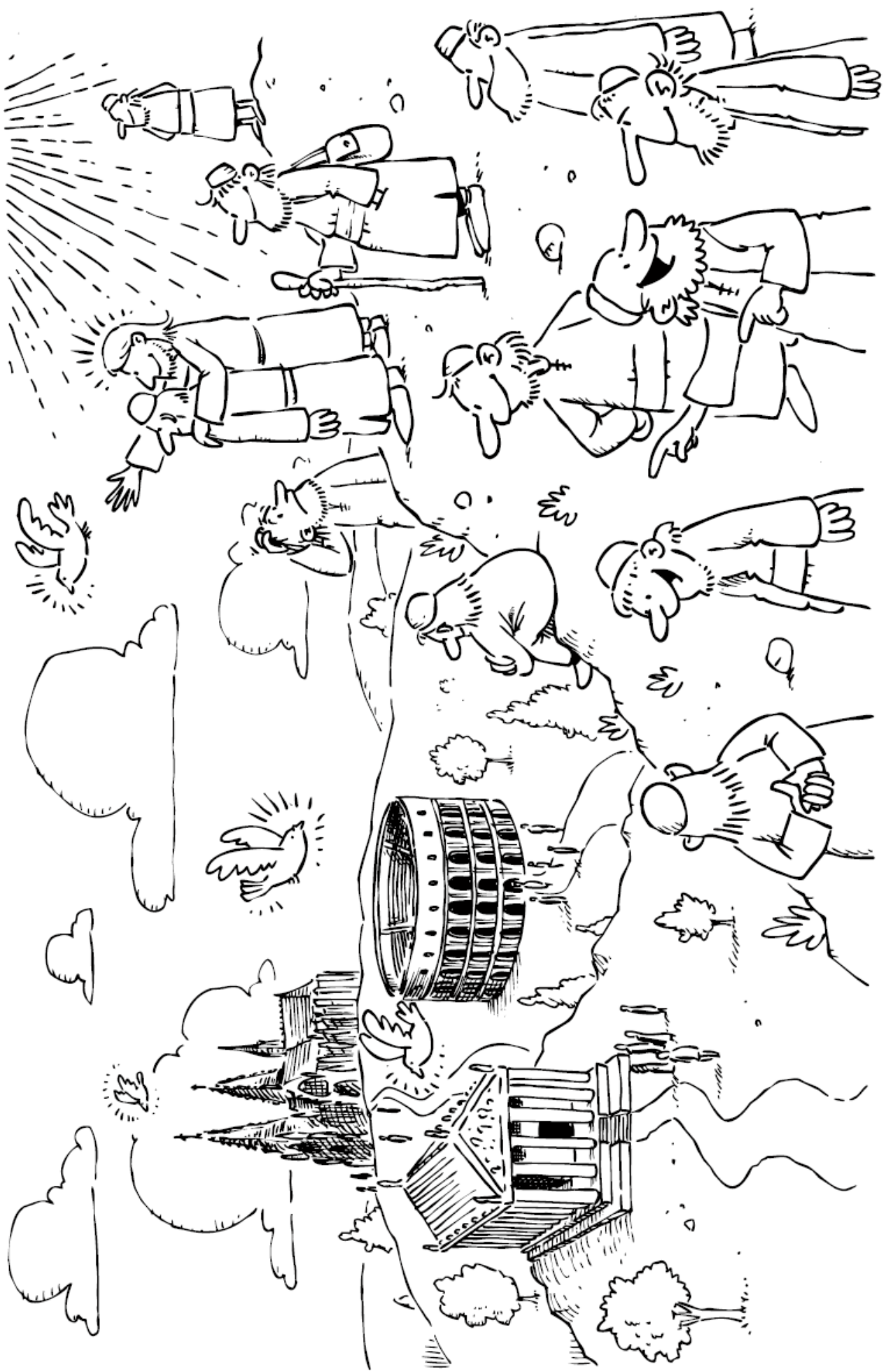
Kerze löschen

Anregungen für den Tag für die Familie

- **Bildgestaltung**
Die Kinder können das beigefügte Bild ausmalen *(s. Anhang)*.
- **Zieh-Bild „Jesus fährt in den Himmel auf“**
Die Kinder können (ggf. mit Hilfe der Eltern) ein Zieh-Bild erstellen, auf dem Jesus in den Himmel „auffährt“. Die Anleitung finden Sie im Anhang.
- **Spiel der Himmelsstürmer**
Spielen Sie gemeinsam das „Spiel der Himmelsstürmer“. Die Spielregeln, Spielplan und Ereigniskarten finden Sie im Anhang. Viel Freude!
- **Als Gesegnete gehen**
Gehen Sie als Gesegnete in den Tag. Segnen Sie sich dazu gegenseitig, wenn Sie als Familie auseinandergehen bzw. das Haus verlassen. Und erinnern Sie sich an Gottes Versprechen, immer bei uns zu sein.

Impuls für den Tag

- Gehen Sie durch den heutigen Tag im Vertrauen darauf, dass Gott bei Ihnen ist. Leben und gehen Sie mit IHM gemeinsam. Handeln und reden sie mit SEINER Hilfe. Wer weiß, vielleicht verändert sich etwas oder manches bekommt eine andere Qualität, eine andere Gelassenheit, einen anderen Sinn?



Jesus fährt in den Himmel auf (ein Zieh-Bild)



(Bild: Marion Forthaus)

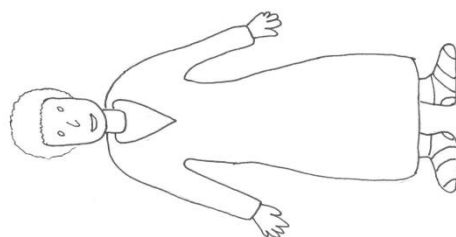
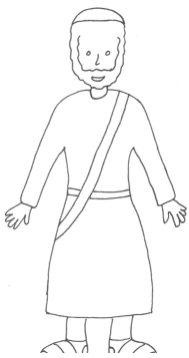
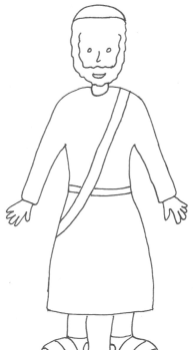
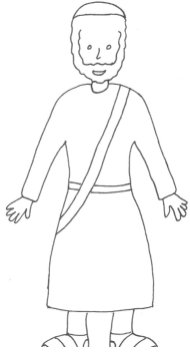
Material

- Ein Blatt Papier (gern auch festeres Papier oder Pappe)
- Ein zweites Blatt Papier (oder Pappe) für die Jesusfigur und evtl. für die Jünger
- Figuren
- Stifte und Schere
- Evtl. Zusatzmaterial wie z.B. Watte o.ä. zum Erstellen der „Bildkulisse“
- Ein Faden
- Tesafilm

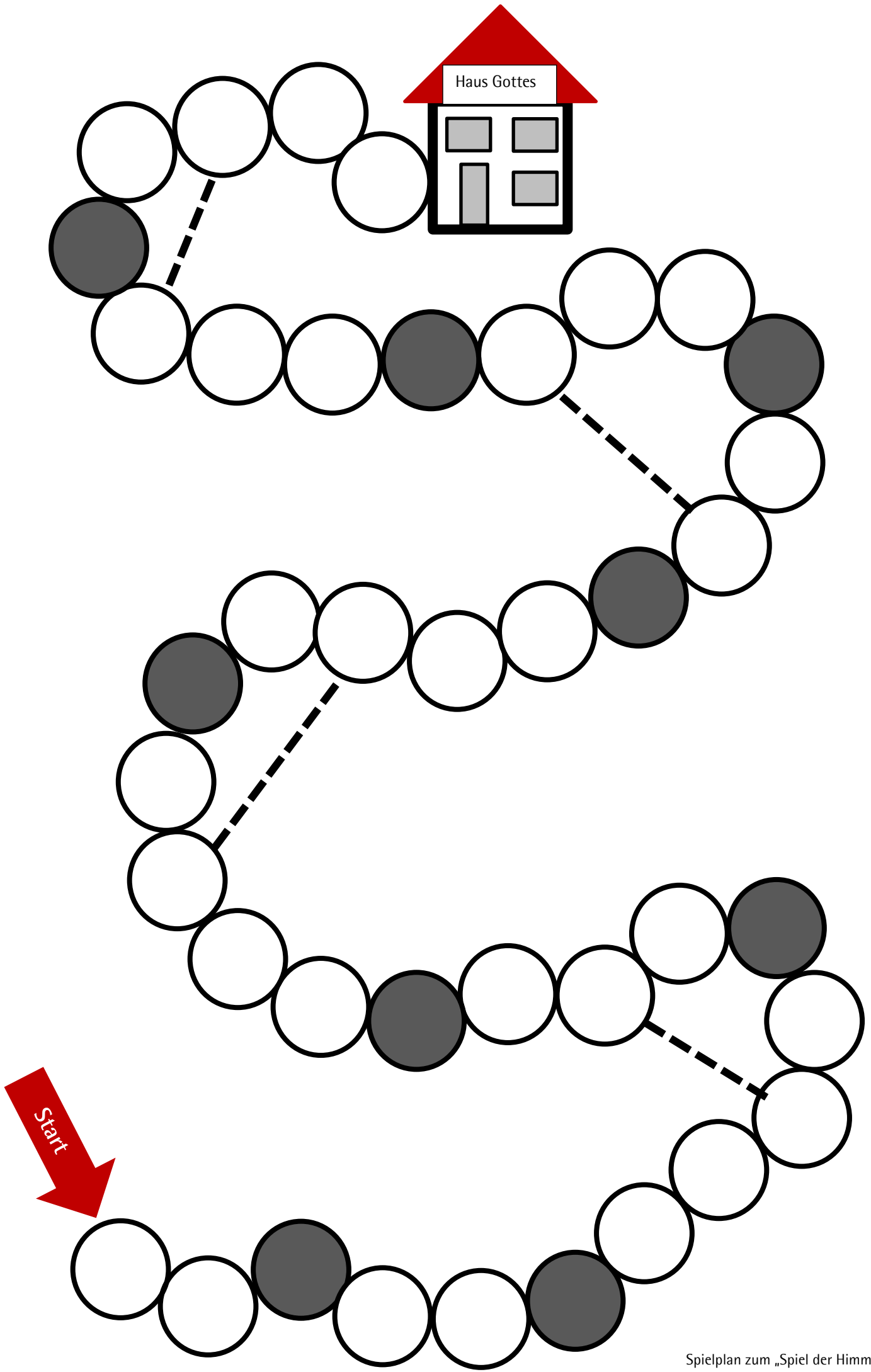
Bastelanleitung

- Male auf dem unteren Abschnitt eines Blattes Papier (evtl. auch auf festem Papier oder Pappe) einen Berg
- Male auf den Berg die Jünger Jesu (oder aber male die beigefügten Schablonen an, schneide sie aus und klebe sie auf den Berg. – kleiner Tipp: Lasse einen Platz für Jesus in der Mitte frei!
- Male im oberen Abschnitt den Himmel (evtl. kannst du auch Wolken aus Watte aufkleben, eine Sonne malen etc.)
- Nun male auf einem extra Stück Pappe eine Jesusfigur und male diese an und schneide sie aus. Oder aber male die beigefügte Jesus-Schablone an und schneide diese aus.
- Nun steche oben auf dem „Berg“ (zwischen die Jünger ein Loch. Steche ein weiteres Loch im Himmel.
- Schneide nun ein Stück Faden (evtl. eine Farbe wählen, die auf dem Hintergrund kaum auffällt) ab und fädle diesen durch beide Löcher. Knete den Faden auf der Rückseite des Blattes zusammen.
- Schiebe den Knoten zum oberen Loch.
- Die Jesus-Figur klebe ans untere Ende des Fadens (so dass er auf dem „Berg“ bei den Freunden steht).
- Wenn du nun an der Rückseite des Blattes am Faden ziehst fährt Jesus in den Himmel auf (oder kehrt auf die Erde zurück – je nachdem☺)

12 Jünger Figuren



Jesus-Figur



Haus Gottes

Start

Spiel der Himmelsstürmer

Material

- Spielfiguren für jeden Spieler und Würfel
- Spielplan und Ereigniskarten (bitte vorher ausschneiden)
- Papier und Stifte
- Streichhölzer

Spielregeln

- **Ziel des Spiels**
Ziel des Spieles ist es, auf dem Weg als Erstes ins Haus Gottes zu gelangen.
- **Ablauf**
Es wird reihum gewürfelt. Je nach Augenzahl des Würfels wird die Spielfigur auf dem Spielfeld weitergesetzt.
- **Grau hinterlegte Felder**
Gelangt ein Spieler auf ein grau hinterlegtes Feld, wird eine Ereigniskarte vom Stapel gezogen. Die Aufgabe, die sich auf der Rückseite der Karte befindet, wird von dem jeweiligen Spieler ausgeführt.
Hinweis: die Aufgabe wird immer von einem anderen Spieler laut vorgelesen.
- **Linien zwischen einzelnen Feldern**
Gelangt ein Spieler auf ein Feld, von dem eine Linie zu einem anderen Feld führt, darf / muss er mit seiner Spielfigur sofort dorthin gehen (dies gilt in beide Richtungen!)
- **Begegnungen auf dem Spielfeld**
Figuren dürfen nicht geschlagen werden. Es dürfen mehrere Figuren auf einem Feld stehen.
- **Ende des Spiels**
Gewonnen hat der Spieler, der als Erstes im „Haus Gottes“ angelangt ist

Ereigniskarten zum „Spiel der Himmelsstürmer“

Du hast dich mit deiner Freundin / deinem Freund gestritten.
Gehe zwei Felder zurück!

Wofür möchtest / kannst du Gott „Danke“ sagen?

Jesus hat sich von seinen Freunden auf der Erde verabschiedet.
Wohin ist Jesus zurückgekehrt?

Jesus hatte 12 enge Freunde.
Kennst du einen Freund beim Namen?

Zeige deinen Eltern / den Kindern, wie lieb du sie hast!

Wie stellst du dir den Himmel vor?
Beschreibe ihn den anderen!

Versucht zu den folgenden Worten (pro Wort ein Strich) das Haus zu malen ohne den Stift abzusetzen oder einen Linie doppelt zu zeichnen (so wie beim „Haus vom Nikolaus“)!
„Ins – Gottes – Haus – gehn – wir
– ein – und – aus“



HIMMEL - Finde zu jedem Wort ein Beispiel, was du tun kannst um zu Gott näher zu kommen!
(z.B. H = Helfen)

Du hast deiner Schwester / deinem Bruder geholfen, das Zimmer aufzuräumen. Gehe 3 Felder vor!

Singe das Lied:
Immer und überall (vom Anfang bis zum Ende)

Jesus hat den Menschen immer wieder erzählt und gezeigt, wie sie gut leben können und Gott nahe kommen. Erzähle eine Geschichte, in der Jesus anderen Menschen geholfen, geheilt oder getröstet hat!

Wie viele Tage ist es her, dass Jesus auferstanden ist?

(kleiner Tipp: du kannst das prima am Kalender nachzählen.)

Nenne 5 Dinge, die du mit anderen teilen kannst.

Du hast deine Schwester / deinen Bruder getröstet, als sie / er traurig war. Gehe 2 Felder vor!

Weißt du wie das Kreuzzeichen gemacht wird?
Mache das Zeichen und spreche dabei: Im Namen ...

Du hast dich mit deinen Eltern / deinen Geschwistern gestritten. Überlege dir 3 Möglichkeiten, wie du dich mit ihnen vertragen kannst.

Jesus hat die Freunde Jesus fortgeschickt, um allen Menschen von Gottes Liebe zu erzählen. Traust auch du dich? Dann gehe 2 Felder vor!

Wie ein Haus will Gott uns auf unserem Weg beschützen. Bastle ein Hut aus Papier!

Die Kirche ist Gottes Haus auf der Erde. Dort sind wir Gott ganz nahe! Kennst du dich in der Kirche aus? Nenne 5 Dinge, die es in der Kirche gibt!

(...z.B. Altar, Ambo, Marienfigur...)

Freue dich darüber, dass Gott immer bei dir ist und juble eine Minute lang!